Multipolarität unter Beschuss

Es wird nicht möglich sein, eine neue multipolare Ordnung ohne einen totalen Bruch mit der alten Ordnung zu errichten. Diese Totalität, diese Radikalität, erfordert eine totale Hingabe, die keine Ausnahmen zulässt.

25. Juni 2025 | Lorenzo Maria Pacini

Schritt für Schritt

Die jüngsten Ereignisse erschüttern uns alle. Eine Eskalation von Konflikten ist im Gange und formt die Allianzen dessen, was sich immer mehr als dritter Weltkrieg entpuppt, nicht mehr versteckt, nicht mehr hybrid, nicht mehr ableitbar aus Analyse und Strategie. Jetzt sehen wir, wie sich die Blöcke in Position bringen.

USA-China. Israel-Iran. Russland-Ukraine. Europa-Russland. Lesen Sie die Liste noch einmal und vertauschen Sie einfach die Namen.

Wir sehen das Monster, das wir seit langem "das System" nennen, mehr und mehr hervortreten, und das ist beängstigend. Um es zu besiegen, muss es auftauchen, es ist unvermeidlich, und es zu besiegen bedeutet, einen Kampf zu beginnen, der außerhalb unserer Schemata und Gewohnheiten liegen wird.

Ich erlaube mir daher eine kurze Analyse, die auf andere Weise als üblich zum Nachdenken anregen soll. Es wird keine vollständige und erschöpfende Analyse sein, denn die Ereignisse sind noch im Gange und wir befinden uns nicht im "Kontrollraum", aber wir können etwas verstehen, wenn wir die Rationalität und die uns bekannten Wissenschaften sorgfältig nutzen.

Erinnern wir uns also an die Ereignisse der letzten paar Tage:

Israel greift den Iran an. Der Iran antwortet. Die USA werden von Israel ins Spiel gebracht. Die USA schalten die europäischen Länder ein. Die USA spielen Pingpong mit dem Iran, Europa und Israel. Andere Länder auf der ganzen Welt beginnen sich zu Wort zu melden: China, Russland, Pakistan und andere. Israel greift weiter an. Der Iran antwortet weiterhin. Die Spannungen erreichen ihren Höhepunkt. Der Iran greift die USA in Katar an.

In jeder dieser Etappen hat das Schachbrett seine Form verändert, Namen sind aufgetaucht, Gesichter wurden enthüllt, Vorlieben und Allianzen sind deutlich geworden.

Es ist schwierig, den Horizont der Ereignisse mit einem gewissen Maß an Rationalität zu betrachten, aber bei dem Versuch, dies zu tun, erkennen wir, dass es wahrscheinlich einen gut orchestrierten Plan gibt, um das zusammenzubringen, was wie ein apokalyptisches Szenario aussieht und was in Wirklichkeit die Fäulnis in den Systemen der oben genannten Länder zum Vorschein bringt. Natürlich ist es nur ein kleiner Schritt, ein Anfang, wenn wir mit dem Zählen beginnen wollen, aber

es ist ein Schritt, der, wenn man ihn über einen längeren Zeitraum und somit in einem strategischen Sinne betrachtet, viele Früchte tragen kann.

Ein direkter Angriff auf die Machtsysteme, ob versteckt oder offen, ist auf globaler Ebene nicht denkbar. Es gibt einen geduldigen Gradualismus, den viele für einen klugen Weg halten. Wir können nur hoffen, dass die Wirkung positiv ist und bald sichtbar wird.

Eines ist das Ziel

Es ist klar, dass das nicht so einfach ist. Versuchen wir, nicht an ein System zu denken, in dem alle hinter den Kulissen befreundet sind und sich über die Menschen lustig machen, sondern an ein Spiel, das tatsächlich mit unterschiedlichen Interessen, Zielen und Ideen gespielt wird. Die Änderung einer bestimmten Machtordnung ist wahrscheinlich für alle Beteiligten sinnvoll.

Es ist nicht ein einzelnes Land oder eine einzelne Zivilisation, die angegriffen wird. Was wir hier sehen, ist militärisch gesehen keine Kriegsstruktur. Es erschreckt viele, es ist katastrophal für die Märkte, aber das sind ganz normale und bedachte Konsequenzen jeder Operation. Der Krieg nimmt, militärisch gesehen, eine andere Form an. Es ist nicht sicher, dass es ihn nicht in all seinen Formen geben wird.

Wir sehen eine bestimmte Weltanschauung unter Beschuss, ja wir sehen sie im Konflikt: die des liberalen Kapitalismus, die der Hegemonie der transnationalen Mächte unter westlicher Führung, die einer globalen Mafia, die erpresst, korrumpiert und vergewaltigt, eine Ordnung bestimmter Werte und Lebensauffassungen. Auf der anderen Seite steht eine multipolare Vision, die in ihrem heiklen und mühsamen Übergang – niemand hat je behauptet, dass er schnell und schmerzlos vonstatten gehen würde, ganz im Gegenteil – mit dem Vernichtungswillen ihres Feindes konfrontiert ist, der geschworen hat, sie zu töten.

All dies geschieht in einem Kontext, der sich von dem von vor einem Jahrhundert unterscheidet. Heute ist der Krieg in erster Linie hybrid, im kognitiven und informativen Bereich, und erfordert daher eine sorgfältige und minutiöse Planung jedes Details, um eine Erzählung zu konstruieren, deren kommunikativer Rahmen in jedem möglichen Szenario erfolgreich sein wird. Es ist ein Krieg, in dem die Technik – im etymologischen Sinne des Wortes, d.h. "Diskurs über Technik" – wirklich im Mittelpunkt steht.

Versuchen wir, das Geschehen mit wissenschaftlicher Distanz zu beobachten. Die Wirkung und die Folgen sind nur in den Köpfen. Natürlich werden Raketen abgefeuert, Ziele zerstört, und es gibt sogar Tote, aber der Zeitpunkt, die Bewegungen und die Verwandlungen unterscheiden sich von dem, was zwischen realen Feinden geschehen würde. Etwas, das etwas zu sein "scheint", ist nicht dieses Etwas.

Wir erleben den Austausch von Tweets, Posts, multimedialem Material, das auf Plattformen läuft, Erklärungen, die jetzt das eine sagen und kurz darauf das andere. Angriffe, die erklärt und nicht ausgeführt werden, Angriffe, die ausgeführt, aber nicht erklärt werden. Verwirrung wie in einer globalen Riesendisco. Nur die am Mischpult verstehen die Musik, das Vorherige und das Kommende, alle anderen tanzen, folgen dem Fluss und lassen sich mitreißen.

Vielleicht ist das eine verrückte Überlegung? Mag sein.

Und vielleicht haben wir uns so sehr daran gewöhnt, Kriege mit Fanclubs zu führen, dass wir vergessen haben, dass der Kampf nicht nur horizontal, sondern auch vertikal verläuft.

Es wird nicht möglich sein, eine neue multipolare Ordnung ohne einen totalen Bruch mit der alten Ordnung zu errichten. Diese Totalität, diese Radikalität, erfordert eine totale Hingabe, die keine Ausnahmen zulässt.

(zuletzt am 23. Juni aktualisiert)